

Niederschrift

über die Sitzung des Seniorenbeirates

am 26.09.2019

um 10:38 Uhr bis 13:20 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Elke Rühl

Stellvertretender Vorsitz

Herr Philipp Veit

Mitglieder

Frau Erika Acker

bis 11:30 Uhr, TOP 4.1.1

Frau Inge Brenning

Herr Klaus Grunwald

Frau Gertrud Hahn

bis 12:55 Uhr, TOP 7

Frau Margot Halbach

Herr Bernhard Schmid

Frau Erika Schmitz

Frau Regina Seewald

Herr Max Arno Voss

bis 13:05 Uhr, TOP 7

Beratende Mitglieder

Herr Günter Kreuzscher

Herr Dr. Bernd Kuznik

Frau Bibiana Martz

Herr Rainer Morteln

Von der Verwaltung

Herr Thomas Köppchen

Herr Ralf Krüger

Frau Constanze Mandt

Frau Annette Mores

Herr Robert Joachim Wild

Schriftführer/in

Frau Ramona Hengst

Entschuldigt fehlen:

Stellvertretender Vorsitz

Herr Dieter Janke

Beratende Mitglieder

Herr Ottmar Heinz Gebhardt

Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 04.07.2019 |
| 3 | | Vorstellung Centermanager Vlijt, Allee-Center Remscheid |
| 4 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/5629 | Pläne für die Gestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes und die Revitalisierung der Innenstadt: Aktueller Sachstand
Anfrage von Herrn Veit |
| 4.1.1 | 15/6508 | Stadtumbau Innenstadt Remscheid
Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes (Maßnahme 1.1) – Umsetzung der Planung |
| 4.2 | 15/6342 | Rollatoren- und Kinderwagengaragen in Mehrfamilienhäusern
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.2.1 | 15/6533 | Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Remscheid: Rollatoren und Kinderwagengaragen in Mehrfamilienhäusern |
| 4.3 | 15/6473 | Projekt "Führerschein gegen Busticket"
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 5 | | Vorstellung Theaterprogramm 2019/2020 |
| 6 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6.1 | 15/6425 | Gewährung existenzsichernder Leistungen ab 01.01.2020 für Menschen mit Behinderung, die in stationären Wohnangeboten leben - Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen vom 30.04.2019 (Drs.-Nr. 15/6127)
Mitteilung der Verwaltung |
| 6.2 | 15/6456 | Schaffung einer Sitzgelegenheit im Bereich des Vorplatzes des Teo Otto Theaters |
| 6.3 | 15/6545 | Information über die Ausgaben aus dem Budget Seniorenbeirat 2019 |
| 7 | | Berichte aus den Gremien |
| 7.1 | | Bericht aus der Sitzung des Betriebsausschusses für die Technischen Betriebe Remscheid |
| 7.2 | | Wochen der älteren Generation |
| 8 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |

- 9** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 10** Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 10.1** 15/5977 Die Zukunft der Alleestraße modern, nachhaltig und lebensfreundlich gestalten: Umsetzung eines Sofortprogramms und Prüfung von Perspektiven
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 10.2** Das Seniorenbüro fest im Herzen der Remscheider Innenstadt etablieren
- 11** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 12** 15/6547 Bergischer Seniorentag 2019 Auszahlung Anteil aus Budget des Seniorenbeirates

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

Der Seniorenbeirat beglückwünscht Frau Rühl zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.

Frau Rühl eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Frau Rühl schlägt vor, den TOP N7 – Ds.-Nr.: 15/6545 - Information über die Ausgaben aus dem Budget Seniorenbeirat 2019 im öffentlichen Teil unter TOP 6.3 zu beraten.

Herr Kuznik bittet, den Antrag „Das Seniorenbüro fest im Herzen der Remscheider Innenstadt etablieren“ unter TOP 10.2 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat beschließt, den TOP N7 – Ds.-Nr.: 15/6545 - Information über die Ausgaben aus dem Budget Seniorenbeirat 2019 im öffentlichen Teil unter TOP 6.3 zu behandeln und den TOP 10.2 - Das Seniorenbüro fest im Herzen der Remscheider Innenstadt etablieren“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 04.07.2019

Frau Brenning erinnert an die Einladung eines Vertreters der Stadtparkasse Remscheid.

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Vorstellung Centermanager Vlijt, Allee-Center Remscheid

Herr Vlijt, Centermanager des Allee-Center Remscheid, berichtet u.a. vom Tag der Pflege, Veränderungen bezüglich der Shops und des gastronomischen Bereiches, von Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität (Piano-Lounge) sowie der Umsetzung der Videoüberwachung. Da die Bildschirme mit der Fahrzeuginformation in Richtung Busbahnhof aufgrund von Vandalismus demontiert werden müssen, wird derzeit daran gearbeitet, eine andere Lösung zu finden. Die Installation der Automatiktüren von den Parkebenen ins Center soll schnellstmöglich erfolgen. Herr Vlijt stellt den neuen Flyer vor und teilt mit, dass neben den bereits vorhandenen Rollstühlen zukünftig auch Buggys zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Erstellung eines Infoscreens mit Informationen über u.a. Veranstaltungen des Theaters und Kinos sowie der Stadt Remscheid etc. ist geplant.

Herr Vlijt erklärt auf Nachfrage von Frau Rühl, dass über das Anbieten eines Bringdienstes bereits nachgedacht wurde aber noch keine konkreten Lösungen vorliegen.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- 4. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**
- 4.1. Pläne für die Gestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes und die Revitalisierung der Innenstadt: Aktueller Sachstand**
Anfrage von Herrn Veit
Vorlage: 15/5629

Die Ausführungen sind dem TOP 4.1.1 zu entnehmen.

Der Seniorenbeirat nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

- 4.1.1. Stadtumbau Innenstadt Remscheid**
Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes (Maßnahme 1.1) – Umsetzung der Planung
Vorlage: 15/6508

Herr Wild berichtet von der Bürgerveranstaltung auf der Alleestraße und dem Revitalisierungsprozess.

Herr Wild erläutert anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, die Planungsansätze zur Neugestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes und die barrierefreien Elemente. Herr Wild erklärt auf Nachfrage von Frau Rühl die geplante Ampelschaltung auf der Elberfelder Straße.

Frau Brenning weist auf eine angemessene Ampelschaltung für Senioren/innen und Menschen mit Behinderung hin und schlägt vor, den vom Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalspflege unter Punkt 5 geänderten Beschluss zu ergänzen um Senioren/innen und Menschen mit Behinderung und einer ihren Bedürfnissen angepassten Ampelschaltung.

Frau Rühl stellt den geänderten Beschluss zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Friedrich-Ebert-Platz soll auf Grundlage der Entwurfsergebnisse aus dem Wettbewerbs- und Verhandlungsverfahren auf Basis der vorliegenden Pläne umgestaltet werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Förderung aus den Mitteln der Städtebauförderung im Wesentlichen der Förderung Stadtumbau West im Rahmen der Maßnahme „Revitalisierung Innenstadt“ im Stadtumbaugebiet Innenstadt zu stellen. Für die Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes fällt ein Zuwendungsanteil von 5.292.200 € an. Die gegenüber dem bestehenden Investitionsprogramm erhöhte Gesamtbelastung in Höhe der nicht zuwendungsfähigen Kosten von 888.350 € sind mit der folgenden Haushaltsplanung in das Investitionsprogramm aufzunehmen und die Gesamtfinanzierung zu sichern.
3. Nach Eingang der Bewilligungsbescheide wird mit der Ausführungsplanung begonnen, bei der auch die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sicherzustellen ist.
4. Der Rat und die zuständigen Gremien werden über den Fortgang des Projektes begleitend unterrichtet.

5. Die Verwaltung wird aufgefordert, bei der Planung der Fußgängerwege, besonders auf die Sicherheit der Schüler/innen auf ihrem Schulweg sowie der Senioren/innen und der Menschen mit Behinderung und einer ihren Bedürfnissen angepassten Ampelschaltung zu achten.

4.2. Rollatoren- und Kinderwagengaragen in Mehrfamilienhäusern
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6342

4.2.1. Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Remscheid:
Rollatoren und Kinderwagengaragen in Mehrfamilienhäusern
Vorlage: 15/6533

Frau Brenning schlägt vor, Vertreter der GEWAG und LEG einzuladen, um die Pläne hinsichtlich der Bereitstellung von Rollatoren- und Kinderwagengaragen in Mehrfamilienhäusern darzustellen.

Herr Veit regt an, die Verwaltung zu bitten, bei der Erteilung einer Baugenehmigung auf Rollatoren- und Kinderwagengaragen hinzuweisen.

Der Seniorenbeirat bittet auf Empfehlung von Herrn Krüger die Verwaltung, die baurechtlichen Voraussetzungen, die hierbei zu beachten sind, darzustellen.

Der Seniorenbeirat nimmt die Anfrage und deren Beantwortung zur Kenntnis.

4.3. Projekt "Führerschein gegen Busticket"
Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/6473

Bezüglich der Terminierung eines Treffens der Stadtwerke Remscheid GmbH mit Vertretern des Seniorenbeirates und des Beirates für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung sprechen sich Frau Brenning, Frau Seewald und Frau Martz, die vom Seniorenbeirat an diesem Treffen teilnehmen werden, für den 09.12.2019 aus.

Die Anfrage wird vertagt, bis eine Antwort der Verwaltung vorliegt bzw. das Thema im Fahrgastbeirat besprochen wurde.

5. Vorstellung Theaterprogramm 2019/2020

Frau Mandt stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, das Theaterprogramm 2019/2020 vor.

Frau Brenning schlägt vor, den neuen Intendanten und Generalmusikdirektor einzuladen, um über die Planungen bezüglich der Vorstellungen für Senioren zu berichten.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

- 6.1. Gewährung existenzsichernder Leistungen ab 01.01.2020 für Menschen mit Behinderung, die in stationären Wohnangeboten leben - Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen vom 30.04.2019 (Drs.-Nr. 15/6127)
Mitteilung der Verwaltung
Vorlage: 15/6425**

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 6.2. Schaffung einer Sitzgelegenheit im Bereich des Vorplatzes des Teo Otto Theaters
Vorlage: 15/6456**

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 6.3. Information über die Ausgaben aus dem Budget Seniorenbeirat 2019
Vorlage: 15/6545**

Herr Krüger erläutert auf Nachfrage einzelne Positionen der Aufstellung.

Auf Nachfrage von Frau Rühl erklärt Herr Krüger, dass die Verwaltung nach Prüfung der Versicherungspflicht dem Seniorenbeirat ein Verfahren der gerechten Verteilung von Fahrten vorschlagen wird. Es ist wichtig, dass auch ehrenamtlich Tätige die Chance bekommen, an Fahrten teilnehmen zu können.

Frau Rühl verdeutlicht, dass eine klare Linie wichtig ist und die Fahrten in erster Linie für die Remscheider Bürger/innen angeboten werden. Es muss geklärt werden, wie die Fahrten angeboten werden. Der Abfahrtsort und –zeitpunkt müssen schriftlich festgehalten werden.

Herr Veit weist darauf hin, dass ihm kein Fall bekannt ist, in dem eine Reiseveranstalterhaftpflichtversicherung zum Tragen kommt.

Frau Rühl übergibt 12:28 Uhr den Vorsitz an Herrn Veit.

Herr Krüger teilt mit, dass bezüglich der Fahrt nach Monschau und ggf. aller weiterer Fahrten eine Beschlussvorlage erstellt wird.

Herr Krüger weist auf Nachfrage von Frau Halbach, ob es eine Möglichkeit gibt, dass die Mitglieder des Seniorenbeirates ihre Teilnahme an Aktionen wie der Fahrt nach Monschau selbst zahlen können, auf die Umsatzsteuerpflicht hin.

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Frau Rühl übernimmt 12:39 Uhr den Vorsitz.

7. Berichte aus den Gremien

7.1. Bericht aus der Sitzung des Betriebsausschusses für die Technischen Betriebe Remscheid

Herr Veit berichtet aus der Sitzung des Betriebsausschusses der Technischen Betriebe Remscheid, dass die TBR derzeit ein Programm über den Pflegeaufwand von Grünflächen erstellen.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

7.2. Wochen der älteren Generation

Herr Veit berichtet, dass in der Schatzkiste jährlich eine Veranstaltung für Senioren angeboten werden soll. Herr Veit schlägt vor, diese Veranstaltung in die Wochen der älteren Generation einzuplanen.

Der Seniorenbeirat spricht sich dafür aus, in der nächsten Sitzung darüber zu beraten.

Herr Krüger teilt mit, dass die Planungen zu den Wochen der älteren Generation zukünftig anders organisiert werden. Die Treffen der Arbeitsgruppe werden im Rathaus stattfinden. Wer die Protokolle fertigt, wird die Verwaltung festlegen.

Frau Rühl schlägt vor, dass sich der Seniorenbeirat zu einer Aussprache bezüglich der Beteiligung der Beiratsmitglieder an Veranstaltungen treffen sollte.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

8. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

9. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

10. Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

10.1. Die Zukunft der Alleestraße modern, nachhaltig und lebensfreundlich gestalten: Umsetzung eines Sofortprogramms und Prüfung von Perspektiven Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: 15/5977

Herr Wild weist darauf hin, dass die Verwaltung gebeten wurde festzustellen, welche Maßnahmen sich eignen, im Rahmen welches Verfahrens angenommen zu werden.

Herr Wild erklärt auf Anregung von Frau Brenning, die Alleestraße nicht für Fahrräder, E-Scooter etc. zu öffnen, dass die Verwaltung derzeit prüft, wie die Alleestraße revitalisiert werden kann.

Der Seniorenbeirat nimmt den Antrag zur Kenntnis.

10.2. Das Seniorenbüro fest im Herzen der Remscheider Innenstadt etablieren

Herr Dr. Kuznik verliest den Antrag, der der Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat empfiehlt dem Rat der Stadt Remscheid,

1. das Projekt des Seniorenbüros in seiner bewährten Weise als niederschwelliges Informationsangebot für Seniorinnen und Senioren im Herzen der Stadt als Regeleinrichtung der Stadt fortzuführen;
2. die stufenfreie Unterbringung, insbesondere zu den Sanitär- und Küchenbereichen, sicherzustellen, um auch die Nutzung des Seniorenbüros möglichst weitgehend barrierefrei zu ermöglichen und die bisherigen provisorischen Raumbedingungen nachhaltig zu verbessern. Wir schlagen hierzu vor, das neben dem heutigen Seniorenbüro befindliche Ladenlokal anzumieten, da hier die erforderlichen Voraussetzungen bereits bestehen, während sie in der Bestandsimmobilien mit Blick auf den Küchenbereich nur mit hohem Aufwand und mit Blick auf den Sanitärraum gar nicht geschaffen werden können;
3. die Finanzierung des Büros aus dem Gesamthaushalt sicherzustellen, um die bisher für die Miete aufgewandten Mittel des Seniorenbeirates ab 2020 wieder in voller Höhe dem Gremium für seine Arbeit zur Verfügung zu stellen. Zugleich wird die Möglichkeit geschaffen, die Räumlichkeiten im Rahmen der nicht vom Seniorenbeirat beanspruchten Zeiten auch anderen städtischen Gremien und Institutionen für Bürgersprechstunden o.ä. zu überlassen.

11. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

12. Bergischer Seniorentag 2019 Auszahlung Anteil aus Budget des Seniorenbeirates Vorlage: 15/6547

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat gibt aus seinem Budget den Betrag von € 500,00 als Anteil am Bergischen Seniorentag frei.

Da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt Frau Rühl die Sitzung.

Elke Rühl
Vorsitzende

Ramona Hengst
Schriftführerin

TOP 6.3 teilweise

Phillip Veit
1. Stellvertretender Vorsitzender